

Determinanten des Personalerfolges in der Schülerfirma		
(1) Faktor	(2) Schwerpunkte	(3) Umsetzung in der Schülerfirma
Materielle Arbeitsbe- dingungen	Arbeitsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandensein Werkstattordnung - Vorhandensein Arbeitsanweisungen - Vorhandensein Bedienberechtigungen - Vorhandensein Bedienungsanweisungen
	Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung mit Maschinen - Ausstattung mit Werkzeugen - Ausstattung mit Mess- und Prüfmitteln - Ausstattung mit Bürotechnik - Ausstattung mit ... 
	Arbeitszeit	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestdauer, um angemessene Relation zwischen Vorbereitungszeit Produktionszeit Nachbereitungszeit - Regelung besonderer Arbeitszeiten/ Öffnungszeiten, wie z.B. wochentäglich außerhalb des Unterrichts 

Determinanten des Personalerfolges in der Schülerfirma		
(1) Faktor	(2) Schwerpunkte	(3) Umsetzung in der Schülerfirma
Individuelle Eignung	Arbeitsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Stellenbeschreibungen - Definition Mindestanforderungen („Muss-Standard“) - Definition erwünschter Anforderungen („Soll-Standard“) - Beschreibung der Arbeitsanforderungen in den Arbeitsanweisungen der Produkte
	Leistungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse Leistungsvoraussetzungen der Schüler - Vergleich der Wünsche der Schüler mit Fähigkeiten und Anforderungen - Feststellung durch Handlungsergebnis - Auswertung in Teammeetings 

Determinanten des Personalerfolges in der Schülerfirma		
(1) Faktor	(2) Schwerpunkte	(3) Umsetzung in der Schülerfirma
Subjektiver Leistungswille	Leistungsanreize	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung schulischer Leistungen/ Noten - Beteiligung am Erfolg/ Ertrag/ Gewinn der Schülerfirma - Lob und Anerkennung in der Schülerfirma - Lob und Anerkennung durch Kunden der Schülerfirma
	Leistungsmotive	<ul style="list-style-type: none"> - unmittelbare Erfolgserlebnisse - Anerkennung im Team, in der Klasse, in der Schule - Anwendung, Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten im außerschulischen Bereich (z.B. Freizeit, Familie) - Verbesserung der Chancen für Ausbildungsplatz - Verbesserung der Chancen für Arbeitsplatz 